

GOZ 3210 – Was ist zu beachten?

Die GOZ 3210 Beseitigung störender Schleimhautbänder, je Kieferhälfte oder Frontzahnbereich wird im Bundesdurchschnitt (Januar 2023 bis Dezember 2023) mit dem 2,6-fachen Faktor abgerechnet. Um das GKV-Niveau zu erreichen, muss mit dem 7,7-fachen Faktor abgerechnet werden.

Umarbeitung einer Ankerkrone zum Brückenglied nach Entfernung des Zahnes unter Erhalt der Brücke ohne Abnahme im direkten Verfahren ist weder in der GOZ noch in der GOÄ enthalten und muss daher als Analogleistung im Sinne des § 6, Abs. 1 GOZ berechnet werden. Die Leistung wird im Bundesdurchschnitt mit einem Betrag i.H.v. 63,27 Euro honoriert.

Quellen: DZR HonorarBenchmark und BEMA Punktwert: 1,2638

DZR | Blaue Ecke

GOZ 3210

Wie kann sie berechnet werden?

Infos zum Unternehmen



DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum GmbH
Tel.: +49 711 99373-4980
www.dzr.de

Biologisches Knochenmaterial fördert patienteneigenen Knochenaufbau

Bei vielen implantologisch tätigen Zahnmedizinern besteht der Wunsch nach echter biologischer Heilung und der Bildung patienteneigener Knochen. Nach mehreren Monaten sollen keine „Füllerteilchen“ in Form kleiner „Brösel“ mehr erkennbar sein. Durch seine spezielle Komposition aus 65 Prozent β -Tricalciumphosphat und 35 Prozent Calciumsulfat gelingt es dem Knochenaufbaumaterial EthOss, im exakt simultanen zeitlichen Rahmen zu resorbieren, während sich zeitgleich patienteneigener Knochen bildet. Dieser Vorgang benötigt in der Regel nicht länger als zwölf Wochen. Faszinierend ist die dem gesunden durchbluteten Knochenaufbau fast automatisch folgende Entwicklung von rosigem Weichgewebe, das

für eine sehr zufriedenstellende ästhetische Erscheinung sorgt. „Ich verwende EthOss sehr gerne, weil es weniger pastös und durch seine einzustellende Festigkeit besser formbar ist als vergleichbare Materialien. Gerade bei Alveolarkammspitzten erreiche ich hier einen präzisen, stabilen und verlässlichen Aufbau“, sagt Dr. Stephan Anders aus Bad Aibling. Das biologische Knochenaufbaumaterial ist in Deutschland und Österreich über die Zantomed GmbH in Duisburg erhältlich.

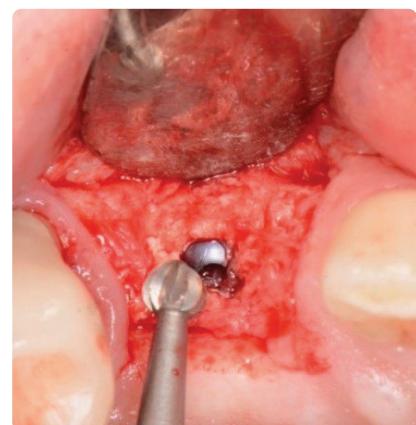
Zantomed GmbH
Tel.: +49 203 607998-0 · www.zantomed.de



Auffüllen des Defekts mit EthOss.



Eigenknochenbildung nach zwölf Wochen über das Implantat hinaus.



Freilegen des Implantats.